

RUH

Lob des Wanderns

Peter Kilian

Gemischter Chor

straffes Marschtempo

Fred Kaufmann

Die Werk-tags - tün-che-ab - zu - strei - fen, wie
 Der Haar-busch wird zur Räu-ber-mäh - ne, und
 Und tief schläft man im Laub-sack-bet - te!

tut das hin und wie-der gut!
 tut das hin und wie-der gut!
 Kom-pli-men-te sind nicht Brauch,
 läs-tig war die Kra-gen - qual!

tut das hin und wie-der gut!
 Kom-pli-men - te sind nicht Brauch,
 läs-tig war die Kra-gen - qual!

Hö - hen zu - zu - schwei-fen, von Sor-gen frei und sch
 har-tem Brot die Zäh - ne, die Na - se schnup-pert Hüt - ten-rauch,
 auf die E - ti - ket - te, und man-ches ist uns noch

von Sor-gen frei und sch
 die Na - se schnup - pert Hüt - ten-rauch,
 und man-ches ist uns

schuht, und lich-ten Hö - hen zu - zu -
 rauch, man fegt mit har-tem Brot die
 gal, wir pfei-fen auf die E - ti -

schwer-be - schuht,
 Hüt - ten-rauch,
 noch e - gal,

schwei-fen, von Sor-gen frei und schwer-be-schuht.
 Zäh - ne, die Na - se schnup-pert Hüt - ten-rauch. tra la
 ket - te, und man-ches ist uns noch e - gal.

von Sor-gen frei und schwer-be-schuht.
 die Na - se schnup - pert Hüt - ten-rauch.
 und man-ches ist uns noch e - gal.

tra la la Die blau-e Fer- ne lässt uns

tra la la tra la la la la la la

Ruh, tra la la tra la

tra la la tra la la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la tra la

tra la la bin-den wir die Wan-der- schuh!

photonkopieren - do not copy - nicht fotokopieren